

«**Quecksilber** kann vom Körper schlecht ausgeschieden werden und **reichert sich an**: Wenn ein Raubfisch wie der Thunfisch regelmässig Tiere mit erhöhter Quecksilber-Konzentration frisst, sammelt sich das Quecksilber in seinen Muskeln. Der Ozean habe im Laufe mehrerer Jahrhunderte grosse Mengen an Quecksilber aufgenommen, das sich über die Nahrungskette weiterhin in Meerestieren anreichere.»

«In Nahrungsnetzen von Gewässern reichert sich Quecksilber in Form des **hochgiftigen Methylquecksilbers** an. Besonders belastet sind langlebige Raubfische wie **Heilbutt, Schwert- und Thunfisch.**»

«Methylquecksilber kann das **zentrale Nervensystem** insbesondere von ungeborenen Kindern **schädigen**, wie es beim Umweltbundesamt (Uba) heisst. Schwangeren sei vom Verzehr von Thunfisch abzuraten. Auch Säuglinge und Kleinkinder sind hinsichtlich der neurotoxischen Wirkungen besonders gefährdet, weil ihre Entwicklung noch nicht abgeschlossen und das Nervengewebe daher besonders anfällig ist. Zu den möglichen neurologischen Schäden einer hohen Belastung zählen **Probleme mit der Motorik, Sprachstörungen, Gedächtnisprobleme** und andere kognitive Beeinträchtigungen (Stichwort: Alzheimer).»

https://utopia.de/news/neue-studie-keinen-thunfisch-essen_651496/